

Giftköder im Hardter Wald: Jäger suchen Täter

(web) Im Hardter Wald sollen Hunde und Katzen Wurst- und Brotköder gefressen haben, die mit Rattengift, Säure und Rasierklingen versetzt waren. Nach Mitteilung der Kreisjägerschaft mussten Tiere medizinisch versorgt werden, ein Hund verendete, nachdem er Köder gefressen haben soll. Deshalb setzen die Jäger eine Belohnung von 500 Euro für die Ergreifung des Täters aus. Wer einen Giftköder findet, sollte ihn mit einem Datumsnachweis fotografieren und bei der Polizei in Hardt abliefern. Wie die Polizei mitteilt, liegt ihr bisher aus diesem Bereich nur eine Anzeige vor, und die stammt vom Dezember. Hinweise nimmt auch Revierpächter Karl-Heinz Böhm, ☎ 0173 6659498, entgegen.